

USA – Während Unschuldige die Gefängnisse füllen, spielen die Drahtzieher „teile und herrsche“, um endlich an ihr Ziel zu kommen

6. August 2019

Einige amerikanische Gesetze gehören zu den seltsamsten der Welt. So ist es dort tatsächlich möglich, einen Menschen wegen Mordes zu verurteilen, der nachweislich niemanden umgebracht hat, der noch nicht mal in der Nähe des Tatortes war oder überhaupt nur wusste, dass jemand getötet wurde.

Dies passierte dem 16-jährigen Lakeith Smith, der zu 65 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, weil ein Polizeibeamter einen seiner Freunde erschossen hatte. Bei der Urteilsverkündung hat er ungläubig gelacht, aber inzwischen wird es ihm vergangen sein, denn die Richter waren nicht zum Scherzen aufgelegt.

Was war geschehen?

Lakeith, damals noch 15, war mit einigen Freunden auf Diebestour. Sie wurden erwischt und ein schießwütiger Polizist zielte auf sie, wobei er einen der Jungen tödlich traf.

Der beamtete Schütze wurde nicht angeklagt, weil das Gericht die Schießerei für gerechtfertigt hielt.

Angeklagt wurden stattdessen die jungen Einbrecher, die die Schießerei durch ihre Tat provoziert hatten. Das nennt sich auf amerikanisch Felony Murder [Verbrechensmörder = eine Tötung infolge einer anderen Straftat] und das gab es bis vor kurzem so ähnlich auch noch in England.

Anhand von einigen Beispielen können wir das vielleicht etwas klarer darstellen.

So wurde ein Mann als Mörder verurteilt, der sein Auto verliehen hat, mit dem die Täter dort hinfuhren, wo sie dann jemanden umbrachten.

Der Verurteilte hielt sich etliche Kilometer vom Tatort entfernt auf und hatte keine Ahnung von diesem Geschehen.

Oder jemand wurde ausgeraubt und erlitt dabei einen tödlichen Herzinfarkt. Jetzt ist der Täter kein Räuber mehr sondern ein Mörder.

Wenn der Kumpel dieses Räubers im Auto vor dem Haus wartet oder Schmiere steht, dann wird auch der wegen Mordes angeklagt.

Nur sieben amerikanische Staaten haben auf dieses Gesetz verzichtet.

In 43 Staaten muss man also damit rechnen, dass man lebenslang unschuldig im Gefängnis schmort, weil man einem Kumpel das Auto geliehen hat, der damit zu eine Ort fuhr, wo jemand durch seine Schuld umkommt.

Gleichzeitig werden diejenigen geschützt, die die größten Verbrechen begehen.

Echte Morde an unliebsamen Zeugen, um nur einmal an den ehemaligen DNC-Mitarbeiter Seth Rich zu erinnern, der Wikileaks mit den 33.000 eMails der Hillary Clinton versorgt haben soll. Überhaupt sterben um die Clintons herum immer wieder Menschen, die kurz zuvor eine „Enthüllung“ angekündigt haben, sehr oft durch Selbstmord.

Auch sollen inzwischen sämtliche Zeugen des Las Vegas Shootings sollen tot sein.

Das sind die, die bezeugen konnten, dass es mehrere Schützen gab, nicht nur den einen. innerhalb von 30 Tagen starben 8 von ihnen unter mysteriösen Umständen. Sie hatten alle eine Gemeinsamkeit:

Sie alle kannten Details des Massakers, das der „autorisierten“ Darstellung widersprach. Vier von ihnen berichteten den Medien, dass es mehr als einen Schützen gab. Andere starben, bevor sie sprechen konnten.

Die Erklärung zum Geschehen von Las Vegas findet sich in diesem Artikel

<https://tagesereignis.de/2018/08/politik/mysterioese-botschaft-fuer-die-die-sich-sorgen-machen-der-gerechtigkeit-wurde-bereits-genuege-getan-du-weisst-es-nur-noch-nicht/5629/>

Auch ein Ein 42-jähriger Hilfssheriff des Parkland-Shootings ist tot.

Alle vermeintlichen Attentäter solcher School-Shootings standen angeblich unter Drogen und/oder starben unter mysteriösen Umständen. Die Liste ist ellenlang und es ist immer das gleiche Muster.

Man findet ja auch immer Ausweise an Tatorten. Wie praktisch.

Die amerikanische Öffentlichkeit spricht bei jedem dieser sich immer wieder gleichenden Fälle von einer False Flag.

Die demokratische Opposition möchte erreichen, dass die Bevölkerung ihre Waffen abgibt. Aber die Republikaner sind hartnäckig und argumentieren, dass nur eine bewaffnete Bevölkerung sich wehren kann.

Über 220 FEMA-Camps wurden in den USA errichtet. Vielen Amerikanern macht das Angst.

Den Zustand, in dem sich ihr Land derzeit befindet, nennen sie bereits den 2. amerikanischen Bürgerkrieg. Derzeit findet er noch im Netz statt. Aber es ist damit zu rechnen, dass ein echter Bodenkrieg ausbricht, wenn die, die ihn steuern, genug Zwietracht zwischen den beiden Fronten gesät haben.

Divide et impera, teile und herrsche, das ist das Prinzip der Strippenzieher.

Das sind die Menschen, die man nie zu Gesicht bekommt. Es sind nicht die politischen Marktschreier, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit die Menschen, die über Reichtum zu Macht gekommen sind und die glauben, ihnen gehöre die ganze Welt.

So sehr sie auch an den Strippen ziehen, so sehr sich ihre Strohpuppen auch bemühen – es will einfach niemand Krieg spielen. Wenn Menschen sich gegenseitig die Köpfe einschlagen, dann gibt es weniger Menschen zu kontrollieren.

Hoffentlich bleibt es auch so.

Und hoffentlich werden irgendwann einmal die verurteilt, die die echten Verbrechen begehen.

Hoffentlich werden die wieder freigelassen, die unschuldig in den Gefängnissen sitzen, weil sie einem Kumpel das Auto geliehen haben, mit dem einer totgefahren wurde. Diese Gesetzgebung macht irgendwie keinen Sinn...

Es soll über 100.000 versiegelte Anklagen geben, von denen viele innerhalb der nächsten Monate geöffnet werden sollen.

Pädophile in Hollywood, Politiker, Wirtschaftsbosse, Bandenmitglieder sollen die Adressaten sein. Für die Räumlichkeiten wurde inzwischen gesorgt: GITMO wird in aller Eile und ohne, dass es an die große Glocke gehängt wurde, weiter ausgebaut und soll für viele ein zweites Zuhause werden, es sei denn sie verlassen es in einem Zinksarg. Die folgende Aburteilung durch ein Militärtribunal dürfte kurz und knapp sein, denn es gibt viel zu tun.

Der Fall des im Juli festgenommenen Jeffrey Epstein soll so tief in die elitäre Gesellschaft hineinreichen, dass Beobachter der Szene davon ausgehen, dass die Grundpfeiler der jetzigen Weltordnung erschüttert werden.

Zu viele blieben in seiner allzu süßen Honigfalle kleben. Er hatte überall Kameras, die aufzeichneten, was mit den Kindern geschah, die er gewissenlosen Menschen zuführte.

Seine Kunden kamen von überall her, um diese „Dienste“ in Anspruch zu nehmen. Die Reichen und Mächtigen dieser Erde werden der Gerechtigkeit nicht entkommen.

Das Ablenkungsmanöver mit einer False Flag wird nicht mehr ziehen. Trump hat das vorsorglich in diesem Frühjahr gesagt. Durch die Blume, aber so, dass es verstanden werden konnte. Nicht noch Mal Chlorgasinszenierungen in Syrien. Es ist zu vermuten, dass Kinder starben, um es „echter“ aussehen zu lassen. Videos lassen es vermuten. Man sieht sie vorher, sitzend, und später auf der Straße. Liegend. Sie sehen nicht mehr lebendig aus. Wieviel ist ein Menschenleben noch wert?

Syrischer Junge sagt, wie es wirklich war.

<https://www.youtube.com/watch?v=WPGG3P14WWk>

Die Amerikaner haben einen Riecher für False Flags.

Immer mehr schauen hinter die Kulissen und entdecken, dass diese Teil einer großen Inszenierung sind, um ein Ziel zu erreichen, das mindestens die Hälfte von ihnen nicht

will. Sie wollen eine Nation bleiben und nicht aufgehen in anderen. Sie wollen MAGA, Make Amerika Great Again, von dem Donald Trump versprach, es zu schaffen. Und es geht voran.

Die neueste False Flag? War er ein Schläfer?

<https://tagesereignis.de/2019/08/politik/qanon-kuendigte-false-flag-drei-tage-vorher-an/11696/>